Itzehoer KonzertChor

Wandsbeker Sinfonie Orchester

DEUTSCH-POLNISCHE GESELLSCHAFT HAMBURG E.V.
Wir bleiben zusammen!

dpghh

TOWARZYSTWO NIEMIECKO-POLSKIE HAMBURG
Zostajemy razem!

„Musikalischer Ruf für den Frieden“

Samstag, 03. Mai 2025
St. Laurentii-Kirche
Itzehoe

Sonntag, 04. Mai 2025
St. Nikolai-Kirche
Hamburg

GEISTLICHES

KONZERT

Deutsch-Polnische Begegnung

mit Werken von

Feliks Nowowiejski
Felix Mendelssohn-Bartholdy

Saint-Saéns, Lukaszewsk, Kreek, Nystedt, Jánczak, Mroziak, Katie Jenkins, Carmichael

Itzehoer Lösungen
» Wohngebäude-Schutz

Itzehoer Versicherungen
Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe
» **04821 773-0**
info@itzehoer.de

Itzehoer Versicherungen
... und gut V

Beratersuche

www.itzehoer.de

Die Zusammenarbeit zwischen der Wojewodschaft Vorkarpaten und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hamburg und die Rolle der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Warschau in beispielhafter Kooperation.

Die Arbeit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hamburg für die Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Polen in den über fünfzig Jahren ihres Bestehens war seit 1979 insbesondere durch die Entwicklung enger freundschaftlicher Beziehungen zwischen der Wojewodschaft Vorkarpaten im Drei-Länder-Eck Ukraine, Slowakei und Polen und Hamburg geprägt.

Aus einer Zusammenarbeit mit dem Tanz- und Gesangsensemble der Pädagogischen Hochschule Rzeszów RESOVIA SALTANS und einem humanitären Engagement im Gesundheitswesen haben sich über Jahrzehnte eine Vielzahl von Kooperationen in fast allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ergeben, die nach der Wende in Europa und nach der Gründung der Polnisch-Deutschen Gesellschaft Rzeszów die Menschen beider Länder in beispielhafter Weise zusammenführte.

Städte- und Schulpartnerschaften entstanden ebenso wie viele Studienaufenthalte und Sportbegegnungen; Ausstellungen und Konzerte, die auf Gegenseitigkeit organisiert wurden. Gemeinsam mit unseren Partnern in Polen haben wir vor wenigen Jahren in Rzeszów den „Deutsch-polnisch-ukrainischen Umwelt- und Energiekongress“ durchgeführt, der maßgeblich von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Warschau (www.sdpz.org) unterstützt wurde.

Diese wichtige Förderung gilt darüber hinaus für eine Vielzahl von Projekten in dieser Region von der Restaurierung von Holzkirchen über die Anschaffung von Krankenwagen bis hin zur Förderung von regionalen kunsthandwerklichen Projekten sowie auch polnisch-deutsche Kongresse, die bereits 2 x in Rzeszów stattgefunden haben, und zwar zuletzt vor zwei Jahren .

Diese zwischen Polen und Deutschland Anfang der 90er Jahre begründete Stiftung, die in ihren Entscheidungsgremien paritätisch besetzt ist, war im Übrigen in unserem einmaligen gemeinsamen Musikprojekten in Szczecin /Stettin 2018 ebenso ideell und finanziell beteiligt wie auch in diesem Jahr mit unseren Konzerten in Itzehoe und Hamburg und drei Wochen später in Przemysl (Grenzstadt zur Ukraine) und Rzeszów. Unser besonderer Dank gilt daher der Stiftung und ihrer für die Zusammenarbeit zwischen Polen und Deutschland äußerst wichtigen Arbeit, die die Beziehungen zwischen den Menschen beider Länder in besonderer Weise gefördert und befördert hat.

Gerd Hoffmann

Eure
Stadtwerke
Itzehoe
Eure
Stimmen
machen Vielfalt zu einem Erlebnis.
Weil Vielfalt unsere Region stark macht,
engagieren wir uns für mehr als Energie.

Strzyżowski Chór Kameralny
Podkarpacki Chór Męski
Gastchöre aus dem Karpatenvorland Ltg: **Grzegorz Oliwa**
Itzehoer Konzertchor Ltg: **Wolf Tobias Müller**
Wandsbeker Sinfonie Orchester Ltg: **Wolf Tobias Müller**

Programmfolge

Wandsbeker Sinfonie Orchester
Paulus – Ouvertüre" aus dem Oratorium „Paulus"
von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Itzehoer Konzertchor
Domine Deus aus Missa Brevis Rhythmica
Ave verum Camille Saint-Saéns
Nunc Dimittis Pawel Lukaszewsk
Taaveti Laul Nr.104 Cyrillus Kreek
Taaveti Laul Nr.141 Cyrillus Kreek
Laudate Knut Nystedt

Strzyżowski Chór Kameralny / Podkarpacki Chór Męski
Libera me Piotr Jańczak
Save our Souls Krzysztof Mroziak
Dona nobis pacem Katie Jenkins
A Quiet Place Ralph Carmichael

Pause

Chöre und Orchester
Verleih uns Frieden Felix Mendelssohn-Bartholdy

Missa pro Pace Feliks Nowowiejski
(in der Fassung für Chor und Sinfonieorchester von Fredrik Schwenk (2018)

Wir danken dem Bezirksamt Eimsbüttel, der Volksbank Raiffeisenbank eG und den Sponsoren *(Werbeanzeigen im Heft)* für die Unterstützung dieses Deutsch-Polnischen Kultur-projektes anlässlich des Gedenkens an den 80. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges.

Feliks Nowowiejski,
1877 im ermländischen Wartenburg (Barczewo) bei Allenstein geboren, hatte einen kulturinteressierten polnischen Vater und eine deutsche Mutter, die das häusliche Musizieren förderte. Felix erlernte das Orgelspiel, studierte später in Regensburg und Berlin, u.a. bei Max Bruch auch Komposition. Die deutsche Sprache war ihm geläufiger als die polnische, brachte es zum Kapellmeister im örtlichen Militärorchester (Allenstein?), doch er bekannte sich aufgrund zunehmender nationaler Anfeindungen im 20. Jahrhundert immer deutlich zum Polentum und lebte in Posen (Pozna´n) bis zu seinem Lebensende 1946.
Durch die Kriegswirren sind einige seiner Kompositionen verschollen bzw. unwiederbringlich verloren gegangen. Einige seiner Werke gelangten erst Jahre nach seinem Tod an die Öffentlichkeit. Mit dem großen Oratorium Quo Vadis (1907), in der ganzen Welt aufgeführt, begründete er seinen Weltruf. Erst nach dem zweiten Weltkrieg erfuhr Nowowiejski auch in Deutschland wieder Anerkennung. Er konnte zeitlebens auf zahllose Auszeichnungen und Ehrungen zurück-blicken. Etliche Musikschulen wurden nach ihm benannt: so z. B. in Stettin, Danzig, Görlitz, Bromberg u.a.

Seine Missa pro Pace folgt einer spätromantischen Tonsprache. In ihrer ursprünglichen Anlage für gemischten Chor und Orgel hat sie sich im nicht nur polnischen Musikleben etabliert. Ihr formaler und textlicher Aufbau entspricht dem katholischen Messetext, dem Ordinarium Missae, mit den Teilen; Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus mit Osanna, Agnus Dei. Nowowiejski verzichtet völlig auf Gesangssolisten. Somit ergänzen und durchweben sich in der Originalfassung der Chor mit den konzertanten Orgelklängen.
Der Hamburger Professor Fredrik Schwenk hat im Auftrag des Wandsbeker Sinfonieorchesters die Orgelfassung der Missa pro Pace für ein romantisch besetztes Sinfonieorchester instrumentiert.

Missa pro Pace

Kyrie (d-Moll).
Dem Text entsprechend ist auch die Form dreiteilig: Kyrie eleison - Christe eleison - Kyrie eleison. Also: Herr, erbarme dich - Christe, erbarme dich - Herr, erbarme dich. Im ersten Kyrie eleison singen die Chorstimmen in einem moderaten Tempo. Sie sind polyphon, quasi fugato geführt. Der Mittelteil dieses Satzes, das Christe eleison, kommt bewegter (con moto) daher. Nachdem das Thema von jeder Stimme allein vorgetragen wurde, verdichtet sich der Chorklang zur Vierstimmigkeit und steuert auf einen ersten Höhepunkt zu, in dem Christus im Fortissimo angerufen wird, um anschließend mit dem Wort „eleison“ (erbarme dich) zum Piano zurückzukehren.
Der dritte Teil, das sich wiederholende „Kyrie eleison“, ist wieder polyphon geführt, wirkt jedoch durch die enggeführten Choreinsätze als Steigerung und Intensivierung zum ersten „Kyrie“. Der Satz klingt homophon aus.

Gloria (D-Dur.)
Nach dem solistisch intonierten „Gloria in excelsis Deo“ singt der Chor unisono über einem lang gehaltenen Orgelakkord „et in terra pax hominibus“. Das stilistische Mittel des Unisono, also das Singen im Einklang, wurde von den Komponisten immer wieder gern angewandt, wenn der Text sich auf den Menschen bezieht, um ihn in seiner Vielzahl als Einheit, als vereinte Gemeinde zu charakterisieren. Der Satz verläuft abwechslungsreich und verdeutlicht den Sinngehalt der einzelnen Textabschnitte in mannigfacher Weise. Nahezu jedes bedeutende Wort des Gloria-Textes wird musikalisch ausgeleuchtet. Dadurch erhält dieser Satz eine Farbigkeit, die jedoch nicht bunt im negativen Sinne wirkt, sondern zu einem aussagekräftigen Tongemälde verwoben ist. Credo - das Glaubensbekenntnis - Dominanttonart A-Dur.

Sanctus mit Hosanna (D-Dur).
Das Sanctus ist ein homophoner Satz, in dem sich der vierstimmige Frauenchor mit dem vierstimmigen Männerchor abwechselt. Im „pleni sunt coeli“ erscheint der Chorsatz in einem durchgeführten Fugato mit homophonen Abschnitten.
Mit einem jubelnd - strahlenden „Hosanna in excelsis“ endet der Satz im Fortissimo. Benedictus - A-Dur (Dominante). „Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herren“ - ein kurzer, durchbrochener Satz, in dem sich homophone und polyphone Takte abwechseln. Er wird mit einem sechstaktigen „Hosanna“ beendet.

Agnus Dei (Ausgangstonart d-moll.)
Das abschließende „Agnus Dei“ wechselt zwischen breiten, leicht wogenden Abschnitten im 6/2-Takt und ruhigen, vielstimmigen, imitato-rischen Abschnitten im 4/4-Takt.
Der Satz und die gesamte „Missa pro Pacem“ verklingt sehr ruhig und ersterbend (perdendosi) aber trostreich in D-Dur mit den Worten **„Dona nobis pacem“.** **(**Eckhard Heppner)

Felix Mendelssohn-Bartholdy
*3. Februar 1809 in Hamburg;
† 4. November 1847 in Leipzig

Paulus 0uvertüre
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“

Im Vergleich zum **Elias** ist **Paulus** das unbekanntere Oratorium von Mendelssohn-Bartholdy.
Es thematisiert die Geschichte des Apostel Paulus: Dramatisch wird von der Steinigung des Stephanus erzählt, von der „Begegnung“ des Saulus und seinem Damaskuserlebnis hin zum Paulus. Darauf folgen im zweiten Teil des Werks die Missionarsarbeit und die Verkündigung der Lehre Jesu Christi im damaligen Weltreich. Mitreißend wird die Auseinandersetzung zwischen denen, die Christus als Gottessohn – also die Christen – anerkennen, und denen, die am jüdischen Glauben festhalten, geschildert
Musik und Inhalt gehen Hand in Hand und erschließen sich dem Hörer intuitiv: So wird in der Ouvertüre, der Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ verarbeitet und als Botschaft an Saulus sowie die Menschheit verstanden. (Carus)

Besser gut bei Stimme

GeloRevoice®
Halstabletten

- Lindert Halskratzen, Hustenreiz, Heiserkeit
- Hilft schnell spürbar und lang anhaltend
- Bildet einen befeuchtenden Schutzfilm

POHL BOSKAMP

gelorevoice.de

Folge auf

Domine Deus

domine deus,
agnus dei filius patris
qui tollis peccata mundi
miserere nobis
sudscipe deprecationem nostram
qui sedes dextram patris
misere nobis
quoniam tu solus sanctus
tu solus dominus
tu solus altissimus Jesu christe
spiritu in gloria dei patris

Herr und Gott,
Lamm Gottes, Sohn des Vaters
Der Du die Sünden der Welt wegnimmt
Hab Mitleid mit uns
nimm unser Flehen gnädig auf
Der du sitzest zur Rechten des Vaters
erbarme dich unser
Denn du allein bist der Heilige
du allein der Herr
du allein der Höchste, Jesus Christus
in der Herrlichkeit Gottes.

Ave verum

Ave, ave verum corpus
natum de Maria virgine.
Vere passum, immolatum
in cruce pro homine.
Cuius latus perforatum
unda fluxit et sanguine.
Esto nobis praegustatum
in mortis examine,

Sei gegrüßt, wahrer Leib,
geboren von der Jungfrau Maria,
er hat in Wahrheit gelitten, geopfert
am Kreuz für den Menschen;
aus seiner durchbohrten Seite
floss wahrhaft Blut.
Sei uns Stärkung
in des Todes Prüfung.

Nunc Dimitti

Nunc dimittis servum tuum Domine,
secundum verbum tuum in pace:
quia viderunt oculi mei salutare tuum,
quod parasti ante faciem omnium
populorum:
lumen ad revelationem gentium,
et gloriam plebis tuae Israel.

Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern
bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

PS 141

issand ma hüüan su poole kuule mind
kuule mu palve häält kui ma
su poole hüüan olgu mu palve
kui suit seta mise
rohi su palge ees
mu käte üles töst mine kui
öhtune ohver
kuule samind o issand

Herr, ich schreie zu dir Hör mich
Höre die Stimme meines Gebets,
wenn ich zu dir rufe sei mein Gebet
wenn Sie rauchen
das Gras vor deinem Gesicht
Hebe meine Hände und geh
von der Arbeit
nächtliches Opfer Hör mich, oh Herr

Ps 104

kiida mu hing issandat	Lobe den Herrn, meine Seele
kiidetud oled sina issand ma jumal	Du wirst gelobt, Oh mein Gott,
sa oled suur kiidetud oled sina	Du bist groß, Du wirst gelobt.
kui suured on sinu teod	Wie großartig sind deine Werke.
issand sa oled koik targasti teinud	Mit Weisheit hast Du sie alle gemacht.
au olgu sule issand ke sa köik oled teinud	Ehre sei dir, Herr, der du alles getan hast.
au olgu isale pojale pühale vaimule au	Ehre sei dem Vater, dem Sohn, dem
nüüd ja igavest aamen	heiligen Geist Jetzt und für immer. Amen.
au olgu sul issand kes	Ehre sei dir, Herr, der
sa köik oled teinud	du alles geschaffen hast.

Laudate Dominum

Laudate Dominum omnes gentes, laudate	Lobt den Herrn, alle Geschlechter, lobt
eum omnes populi. Quoniam confirmata	ihn, alle Völker. Denn beständig ist über
est super nos misericordia eius et veritas	uns seine Barmherzigkeit, und die Wahrheit
Domini manet in aeternum	des Herrn besteht in Ewigkeit fort.

Libera me, Domine

Libera me, Domine, de morte aeterna,	Rette mich, Herr, vor dem ewigen Tod an
In die illa tremenda,	jenem Tage des Schreckens,
Quando coeli movendi sunt et terra.	wo Himmel und Erde wanken,
Dum veneris judicare saeculum per ignem	da Du kommst, die Welt durch Feuer zu
Requiem aeternam;	richten. Ewige Ruhe;
Tremens factus sum ego et timeo,	Zittern befällt mich und Angst,
Dum discussio venerit	denn die Rechenschaft naht und der
at que Ventura ira	drohende Zorn.
Dies illa, dies irae,	O jener Tag, Tag des Zorns,
calamitatis et miseriae,	des Unheils, des Elends,
Dies magna et amara valde.	o Tag, so groß und so bitter,
Dum veneris judicare saeculum Per	da Du kommst, die Welt durch Feuer zu
ignem. Requiem.	richten. Ewige Ruhe!
Quando coeli movendi sunt et terra.	Wenn sich Himmel und Erde bewegen
Dum veneris judicare saeculum	da Du kommst, die Welt durch Feuer zu
per ignem. Requiem aeternam;	richten. Ewige Ruhe!
Dona eis, Domine.	Herr, gib ihnen
Libera me requiem aeternam, Domine.	die ewige Ruhe,
Et lux perpetua luce at eis,	und das ewige Licht leuchte ihnen.
Libera me.	Rette mich.

Save our souls

Wniebowzięci
Wszyscy Święci
Choć Ich trzeba tutaj
Bo tu wolno
Zabrać wolność
W ciężkich czarnych butach!
A wśród tych Wszystkich Świętych
Tak, twój tata
Co chciał ci kupić rower
Tego lata
A wśród tych Wszystkich Świętych
Tak, mamusia
Być dzielnym chłopcem dla niej
Będziesz musiał!
A wśród tych Wszystkich Świętych
Tak, twój brat
Któremu śni się jeszcze
Ten tu świat
Ta wojna
Wniebowzięci
Ukruszcie nam choć rożek
Aureoli
Niech jaśniej będzie temu
Kto się boi!
A żyć będziecie długo
I szczęśliwie
Jak w bajkach – tylko piękniej
Bo prawdziwie
To wszystko zresztą powie
Wam Pan B.
Jak tylko wróci od nas
Jak skończy się
Ta wojna
To wszystko zresztą powie
Wam Pan B.
Jak tylko wróci od nas
Jak zacznie się
Pokój Pokój Pokój nam wszystkim
Pokój w nas wszystkich

Im Himmel aufgenommen
sind alle Heiligen,
obwohl sie hier gebraucht werden,
weil es hier erlaubt ist,
uns die Freiheit zu nehmen -
in schweren schwarzen Stiefeln!
Und unter all diesen Heiligen,
ja, dein Vater,
der dir das Fahrrad kaufen wollte
diesen Sommer.
Und unter all diesen Heiligen,
ja, Mama.
Sei ein mutiger Junge für sie,
das musst du!
Und unter all diesen Heiligen,
ja, dein Bruder.
Im Traum sieht er
diese Welt hier -
diesen Krieg.
Im Himmel aufgenommen
gebt uns wenigstens ein Stückchen
vom Heiligenschein.
Der soll dem leuchten,
der Angst hat.
Und ihr werdet lang
und glücklich leben,
wie im Märchen – nur schöner,
weil es wahr wird.
Das ist alles, was er sagen wird,
Herr B., zu euch,
sobald er zu uns zurückkommt,
wenn dieser Krieg
endet.
Das ist alles, was er sagen wird
Herr B. zu euch,
sobald er zu uns zurückkommt,
wenn es Frieden gibt,
Frieden, Frieden für uns alle,
Frieden in uns allen.

Von funktionalen Mehrzweckhallen über energieeffiziente Gewerbeanlagen in Hybridbauweise bis zu großen Logistikimmobilien – wir planen, entwickeln und bauen mit den Werkstoffen Beton und Stahl, aber am liebsten mit Holz, für die Zukunft!

Büro- & Gewerbebauten | Logistikimmobilien | KFZ-Handel & Werkstätten | Bau- und Verbrauchermärkte | Mehrzweckhallen | gewerblicher Wohnungsbau

Von der ersten Idee bis zur schlüsselfertigen Übergabe.
Wir bieten Ihnen als Generalunternehmer sämtliche Schritte des Bauprozesses aus einer Hand und garantieren Ihnen qualitativ hochwertige, wirtschaftliche Komplettlösungen für Ihr Bauprojekt.

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!

Besser bauen.
Mit Holz.

Schütt

Gebr. Schütt KG | Am Bahnhof 20 | 25572 Landscheide-Flethsee | www.schuett-holzbau.de

Dona nobis pacem Gib uns Frieden

A Quiet Place

There is a quiet place
Far from the rapid pace
Where God can sooth my troubled mind
Sheltered by tree and flow'r
There, in my quiet hour
With Him, my cares are left behind.
Whether a garden small,
Or on a mountain tall,
New strength and courage there I find
Then I leave this quiet place
And I'm ready to face
a new day with love for all mankind.

Es gibt einen ruhigen Ort, weit weg
vom hektischen Treiben, wo Gott meinen
gequälten Geist beruhigen kann,
geschützt von Bäumen und Blumen,
dort, in meiner ruhigen Stunde, bei ihm
kann ich meine Sorgen hinter mir lassen.
Ob in einem kleinen Garten
oder auf einem hohen Berg,
dort finde ich neue Kraft und Mut.
Dann verlasse ich diesen ruhigen Ort
Und bin bereit, einem neuen Tag, mit Liebe
für die ganze Menschheit, entgegenzutreten.

Verleih uns Frieden

„Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unser'n Zeiten
Es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine."

Das Lied ist ein Gebet um den irdischen, politisch sozialen Frieden „in diebus nostris" – „zu unser'n Zeiten". Dieser wird als Ergebnis eines Kampfes aufgefasst, den nur Gott führen kann.

In der Literatur wird gern auf den historischen Kontext des Türkenkrieges hingewiesen, der in *Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort* explizit ist. In seiner Schrift *Vom Kriege wider die Türken* (1528) hatte Luther die Bedeutung einer moralisch-religiösen Erneuerung über die der militärischen Abwehr gestellt. –
Beim Speyerer Reichstag im Frühjahr 1529 zeichnete sich zudem ab, dass die Glaubensfrage den Reichsfrieden gefährdete. Immer wieder wird das Lied, wie schon zu Luthers Zeiten musikalisch bearbeitet. So schrieb
Felix Mendelssohn-Batholdy 1831 ein „Gebet nach Lutherschen Worten" (mit lateinischer Übersetzung) für Chor und Orchester. (Wikipedia)

Missa pro Pace

Kyrie	**Kyrie**
Kyrie eleison	Herr, erbarme dich,
Christe eleison	Christus, erbarme dich,
Kyrie eleison	Herr, erbarme dich
Gloria	**Gloria**
Gloria in excelsis Deo	Ehre sei Gott in der Höhe
et in terra pax hominibus	und Friede auf Erden den Menschen,
bonae voluntatis.	die guten Willens sind.
Laudamus te, benedicimus te,	Wir loben dich, wir preisen dich,
adoramus te, glorificamus te..	wir beten dich an, wir verherrlichen dich
Gratias agimus tibi	Dank sagen wir dir
propter magnam gloriam tuam.	wegen deiner großen Herrlichkeit.
Domine Deus, rex coelestis,	Herr und Gott, himmlischer König,
Deus, pater omnipotens,	Gott, allmächtiger Vater,
Domine, fili unigenite, Jesu Christe..	Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn
Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.	Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.
Qui tollis peccata mundi, ,	Der du die Sünden der Welt hinwegnimmst
miserere nobis.	erbarme dich unser.
Qui tollis peccata mundi,	Der du die Sünden der Welt hinwegnimmst,
suscipe deprecationem nostram.	nimm unser Flehen gnädig auf.
Qui sedes ad dexteram patris,	Der du sitzest zu Rechten des Vaters,
miserere nobis.	erbarme dich unser.
Quoniam tu solus sanctus,	Denn du allein bist der Heilige,
tu solus dominus,	du allein der Herr,
tu solus altissimus, Jesu Christe.	du allein der Höchste, Jesus Christus.
Cum sancto spiritu	Mit dem Heiligen Geiste
in gloria Dei patris. Amen.	in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.
Credo	**Credo**
Credo in unum Deum,	Ich glaube an den einen Gott,
patrem omnipotentem	den allmächtigen Vater,
factorem coeli et terrae,	Schöpfer des Himmels und der Erde,
visibilium omnium et invisibilium	aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.
Et in unum Dominum Jesum Christum,	und an den einen Herrn Jesus Christus,
filium Dei unigenitum,	und den eingeborenen Sohn Gottes
et ex patre natum ante omnia saecula..	aus dem Vater geboren vor aller Zeit
Deum de Deo, lumen de lumine,	Gott vom Gott, Licht vom Lichte,
Deum verum de Deo vero	wahrer Gott vom wahren Gott,
genitum non factum	gezeugt, nicht geschaffen
consubstantialem patri:	eines Wesens mit dem Vater:
per quem omnia facta sunt.	durch den alles geschaffen ist.
Qui propter nos homines,	Er ist für uns Menschen
et propter nostram salutem	und um unseres Heiles Willen.
descendit de coelis	vom Himmel herabgestiegen.
Et incarnatus est	Und er hat Fleisch angenommen
de Spirito sancto	durch den Heiligen Geist,

ex Maria virgine,	aus Maria, der Jungfrau
et homo factus est.	und Mensch geworden ist.
Crucifixus etiam pro nobis,	Gekreuzigt wurde er sogar für uns
sub Pontio Pilato;	unter (der Regierung von) Pontius Pilatus
passus et sepultus est.	ist er gestorben und begraben worden.
Et resurrexit tertia die,	Und ist auferstanden am dritten Tage,
secundum scripturas,	gemäss der Schrift.
Et ascendit in coelum	Er ist aufgefahren in den Himmel
sedet ad dexteram Patris	und sitzet zur Rechten des Vaters.
Et iterum venturus est cum gloria,	Er wird wiederkommen mit Herrlichkeit,
judicare vivos et mortuos,	Gericht zu halten über Lebende und Tote,
cujus regni non erit finis.	und sein Reich wird kein Ende haben.
Et in Spriritum Sanctum,	Ich glaube an den Heiligen Geist,
Dominum et vivificantem:	den Herrn und Lebensspender:
qui ex patre filioque procedit.	der vom Vater und dem Sohne ausgeht.
Qui cum patre et filio	Der mit dem Vater und dem Sohne
simul adoratur et conglorificatur,	zugleich angebetet und verherrlicht wird,
qui locutus est per Prophetas.	der gesprochen hat durch die Propheten.
Et unam sanctam catholicam	Ich glaube an die eine, heilige, katholische
et apostolicam ecclesiam.	und apostolische Kirche.
Confiteor unum baptisma	Ich bekenne eine Taufe
in remissionem peccatorum	zur Vergebung der Sünden,
et exspecto resurrectionem mortuorum,	und (ich) erwarte die Auferstehung der Toten
et vitam venturi saeculi. Amen.	und das Leben der zukünftigen Welt. Amen.
Sanctus	**Sanctus**
Sanctus, sanctus, sanctus	Heilig, heilig, heilig,
dominus Deus Sabaoth.	Herr, Gott der Heerscharen.
Pleni sunt coeli et terra	Himmel und Erde sind erfüllt von deiner
gloria tua.	Herrlichkeit.
Osanna in excelsis.	Hosanna in der Höhe.
Benedictus	**Benedictus**
Hosanna Benedictus qui venit	Hochgelobt sei der da kommt
in nomine Domini.	im Namen des Herrn Osanna
Osanna in excelsis	Hosanna in der Höhe.
Agnus Dei	**Agnus Dei**
I: Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, |:	Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der
miserere nobis :|	Welt, erbarme dich unser. :|
Agnus Dei, qui tollis peccata	Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der
mundi,	Welt,
dona nobis pacem.	**gib uns Frieden**.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt: erst zuhören und dann beraten. Und das machen wir transparent und ehrlich, denn für uns sind Kunden keine anonymen Nummern, sondern Menschen, denen wir auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen wollen.

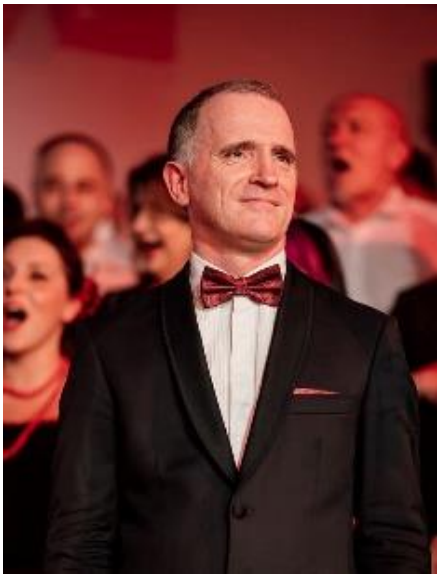
VReG

Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Hamburg e.V. (DPG Hamburg) wurde am 5. Juli 1972 am Rande einer Sitzung der Hamburgischen Bürgerschaft, dem Hamburger Landesparlament, im Sitzungssaal B des Hamburger Rathauses gegründet. Die Journalistin und Schriftstellerin Annaliese Wulf und der Beamte und ehrenamtlicher Geschäftsführer der DBB-Jugend Hamburg Gerd Hoffmann initiierten die Gründung und luden zur Gründungsversammlung ein. Einer der Beweggründe für die Initiative war, den im Dezember 1970 geschlossenen „Warschauer Vertrag" mit Leben zu erfüllen und die Verständigung zwischen dem deutschen und dem polnischen Volk und die zwischenmenschlichen Beziehungen zu fördern. Es bildete sich ein besonderer Schwerpunkt in der DPG Hamburg mit seinem Anfang der 90 er Jahre gegründeten Arbeitskreis „Umwelt und Ökologie" heraus.

Die DPG Hamburg führt Vortrags- und Informationsveranstaltungen (auch als Veranstaltungsreihen) zu aktuellen und historischen Themen durch.
Auf Studienfahrten, Ausstellungen, bei musikalischen Darbietungen, Lesungen, Theateraufführungen, sportlichen Begegnungen findet ein lebendiger Austausch statt, wird das Verständnis füreinander geweckt und werden Schranken abgebaut.
Kontakte zwischen Schüler-, Auszubildenden- und Studentengruppen fördern den Jugendaustausch. Konkret werden Studentinnen/Studenten zu Studienaufenthalten nach Hamburg eingeladen.
Im Umweltdialog: „Dialog zwischen den Menschen beider Nationen…" hat sich ein beiderseitig starkes Engagement entwickelt.

Die DPG Hamburg beteiligt sich als Mitglied im Bundesverband der Deutsch-Polnischen Gesellschaften e.V. an gemeinsamen Veranstaltungen und ist Mitherausgeberin des zweisprachigen Magazins DIALOG.
Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat der Republik Polen ist sehr intensiv. Es findet ein ständiger Informationsaustausch zwischen dem GK und der Gesellschaft statt. Veranstaltungen werden nach gegenseitiger Absprache organisiert bzw. es wird wechselseitig der jeweilige Empfängerkreis von Informationen über Veranstaltungen informiert.

Nach dem erfolgreichen deutsch-polnischen Konzertprojekt zwischen Hamburg und Stettin/Szczecin vor sechs Jahren findet in diesem Jahr eine musikalische Zusammenarbeit und ein Kulturaustausch mit Chören aus Strzyzów und Rzeszów (zwei Städte, die im Karpatenvorland, einer Region im Drei-Länder-Eck Ukraine, Slowakei und Polen, liegen) sowie dem Wandsbeker Sinfonie Orchester und dem Itzehoer Konzertchor mit Konzerten in Itzehoe (03.05) Hamburg (04.05.) statt. Beim Gegenbesuch in Polen - 4 Wochen später – kommt es zu Aufführungen in Przemysl (31.05.) und in der Philharmonie in Rzeszów (02.06.)



Grzegorz Oliwa

Grzegorz Oliwa ist Absolvent der Musikakademie in Krakau, die er 1997 abschloss. Im Jahr 2008 erlangte er die Doktorwürde in Dirigieren und im Jahr 2014 wurde ihm vom Präsidenten der Republik der Titel eines Professors für Musikkunst verliehen. Noch während seines Studiums im Jahr 1992 begann Grzegorz Oliwa seine berufliche Laufbahn an der Staatlichen Grundschule für Musik in Strzyżów als Lehrer für Musikwissenschaft und Schulmusik. 1999 wurde er Schuldirektor. In den Jahren 1990-2002 war er Leiter der Gesangsgruppe „Fiat Singers“, die sich auf die Aufführung von Gospel und spiritueller Musik spezialisierte. Grzegorz Oliwa ist außerdem Gründer und Dirigent des Strzyżowski-Kammerchors, der 1994 im Kulturzentrum „Sokól“ in Strzyżów gegründet wurde, und seit 2014 leitet er den im selben Jahr gegründeten Podkarpacki-Männerchor. Er trat mit dem Chor der Schlesischen Philharmonie, dem Kammerorchester Tarnów und dem Kammerorchester Przemyśl auf. Zusammen mit dem Kammerorchester Rzeszów nahm er Werke aus den Sammlungen der Bibliothek des Schlossmuseums Łańcut auf – „Łańcut-Musik“ und „Łańcut-Musik – Konzerte“

Seit 1998 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Musik der Universität Rzeszów.

2001 wurde er Vorstandsmitglied des Polnischen Verbandes der Chöre und Orchester, Zweigstelle in Rzeszów, und 2002 künstlerischer Leiter. Von 2005 bis 2022 war er Präsident dieses Verbandes.

Darüber hinaus leitete Oliwa zahlreiche Seminare für Dirigenten und beteiligte sich an der Juryarbeit verschiedener Chorfestivals.

Seit 2001 ist er Mitglied der Strzyżowski-Musikgesellschaft und seit 2014 deren Vizepräsident. Im Jahr 2003 wurde er in die Expertenliste des Ministers für Kultur und nationales Erbe aufgenommen. Seit 2006 ist er Regionalkoordinator des Nationalen Programms zur Entwicklung von Schulchören „Singendes Polen“, Er ist Kurator der Chorakademie am Nationalen Musikforum in Breslau. Am 5. Oktober 2023 wurde Grzegorz Oliwa mit der Bronzemedaille für Verdienste um die Kultur „Gloria Artis“ ausgezeichnet.

Strzyżowski Chór Kameralny

Der Strzyżowski-Kammerchor wurde 1994 im Kulturzentrum „Sokół“ in Strzyżów gegründet. Es besteht aus etwa 35 Sängerinnen und Sängern, die am kulturellen Leben der Stadt interessiert sind, dort arbeiten und studieren. Das Repertoire des Chores umfasst geistliche Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart, Spirituals, Weihnachtslieder, Volkslieder und Heimatlieder. Seit seines Bestehens arbeitet der Chor mit verschiedenen Instrumentalgruppen zusammen und führt Vokal- und Instrumentalwerke auf. Die zahlreichen Erfolge des Chores beruhen vor allem auf seiner Faszination für den Gesang. Die zahlreichen Konzerte, Auszeichnungen bei Festivals und Chorwettbewerben im Inland, Tourneen im Ausland sind nur die äußeren Zeichen des Erfolgs des Chores. Der Grund dieses Erfolges ist vor allem die Freude am gemeinsamen Singen, die die Sänger in der Chorgemeinschaft empfinden und an ihre Zuhörer weitergeben.
Der Wunsch, die stimmliche Qualität weiterzuentwickeln und die Beharrlichkeit, die vom Dirigenten gesetzten Ziele zu erreichen, ermöglichen es dem Kammerchor, ein hohes künstlerisches Niveau zu erreichen. Ein Höhepunkt der Chorarbeit war die Aufnahme einer CD mit polnischen Weihnachtsliedern im Jahr 2002. Im Jahr 2005 begann der Chor eine Zusammenarbeit mit den herausragenden polnischen Künstlern Włodzimierz Korcz und Alicja Majewska, die zu Aufnahmen und der Teilnahme an Fernseh- und Radioprogrammen führte. Gemeinsame Konzerte fanden unter anderem statt: im Großen Theater in Warschau, in der Kongresshalle, im „Roma“-Theater, im „Na Woli“-Theater, im Konzertstudio des Polnischen Rundfunks und in Dutzenden Konzertsälen in ganz Polen.

Podkarpacki Chór Męski

Der Männerchor Podkarpacki begann im April 2014 mit den ersten Proben. Seine Mitglieder sind Sänger des Strzyżowski-Kammerchors und der „Belfersingers“ aus Gorlice, unterstützt auch von einzelnen Sängern anderer Chorgemeinschaften aus Krosno, Mielec und Sędziszów. Viele von ihnen kommen vom Krakauer Akademischen Chor der Jagiellonen-Universität – einem seit 1878 bestehenden Männerchores.
Die Idee, einen Männerchor zu gründen, entstand im Strzyżów-Kammerchor. Bei gelegentlichen Treffen der Chormitglieder stellten die Männer Kostproben ihrer Gesangskunst vor. Der Vorschlag, das Ensemble mit Chorsängern aus Männerchor Gorlice zu vergrößern, der mit der Strzyżów-Band befreundet ist, wurde mit Begeisterung angenommen.. Grzegorz Oliwa stellte sich der schwierigen Aufgabe, den Chor zu einem homogenen Ganzen zu verschmelzen. Der Chor gab sein erstes Konzert während des 18. Internationalen Festivals für religiöse Lieder „Cantate Deo“ in Rzeszów und gewann dort den ersten Platz. Außerdem erhielt er den ersten Preis beim 4. Nationalen Festival für Chormusik „Sacra Ecclesiae Cantio“ – Tarnów 2014.
Im Juni 2015 gab der Podkarpacki-Männerchor ein Konzert in Slowenien.
Er machte Erstaufnahmen von „Religious Songs“ von Otto Mieczysław Żukowski. Im Oktober 2015 nahm der Chor am Voce Magna Festival in Žilina, Slowakei, teil, wo er an der Weltpremiere von L. Bernáths Werk „Trietia kniha žalmov“ mitsang. 2016 nahm er mit „Secular Choral Works“ ein weiteres Album mit unbekannten Werken von Władysław Żeleński auf und gab erfolgreiche Konzerte in Polen, Tschechien und der Slowakei. Im Frühjahr 2017 gewann er den Grand Prix beim 11. Podkarpackie Chorfestival „Passion Songs“ in Radymno. Der Chor steht unter der Schirmherrschaft des Woiwodschafts-Kulturzentrums in Rzeszów.

Wolf Tobias Müller

Wolf Tobias Maximilian Müller, geboren 1991, studierte Dirigieren am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg.
Erste musikalische Erfahrungen mit der Hamburgischen Staatsoper sammelte Wolf Tobias Müller bereits in drei Produktionen, von 2009 bis 2012, als Pianist im Orchester der opera piccola. Im Februar 2018 lag die musikalische Leitung der Oper "Die arabische Prinzessin" in seinen Händen.. Als Dirigent ist er vor allem im nord-deutschen Raum tätig, so wählte ihn das **VielHarmonie Orchester Elmshorn** schon 2013 zum musikalischen Leiter und Dirigenten.
.Nach einem Jahr als Interimsdirigent des **Wandsbeker Sinfonie Orchesters** übernahm er im Herbst 2016 die gesamte musikalische Leitung auch dieses Orchesters, das neben einem großen sinfonischen Repertoire auch regelmäßig Oratorien mit Chören zur Aufführung bringt. Neben der Arbeit mit Orchestern liegt die Leitung verschiedener Chöre in den Händen des ehemaligen, langjährigen Mitgliedes der Chorknaben Uetersen.
Mit der Übernahme des Chores am **Johannes-Brahms-Konservatorium** im Dez 2018 wurde zeitgleich der **Lehrauftrag für das Fach Chorleitung** erteilt.
Im März 2019 übernahm Wolf Tobias Müller die Leitung des von Rolf Zuckowski gegründeten Elbkinderchores in Hetlingen. Seit November 2019 liegt auch die Leitung des **Itzehoer Konzertchores** in seinen Händen. Das **Hasse-Orchester Bergedorf** wählte ihn im Herbst 2021 zum Dirigenten, die **Hamburger Orchestergemeinschaft** im Mai 2024.
Regelmäßig begleitete Wolf Tobias Müller die ehemalige, langjährige Chefdirigentin der Hamburgischen Staatsoper, Simone Young, als Assistent bei Konzertreisen national und international, wie Dresden, Berlin, Frankfurt, Manchester und Stockholm.
Im Januar 2024 kehrte der Dirigent zu seinen eigenen musikalischen Wurzeln zurück und übernahm die Vor-Chöre der Chorknaben Uetersen.
Mit großem Erfolg wurde unter seiner Leitung am 19.05.2024 Gustav Mahlers 2. Sinfonie mit einem Projektorchester und Projektchor mit 200 Mitwirkenden in der Hamburger Laeiszhalle aufgeführt. Am 20. September wählte der Chorverband Schleswig-Holstein Wolf Tobias Müller zum Landeschorleiter.

Wandsbeker Sinfonie Orchester

Das Wandsbeker Sinfonieorchester (WSO) wurde 1982 von der Hamburger Volkshochschule, der Jugendmusikschule und der Hochschule für Musik gegründet. Ziel war es, Studenten die Möglichkeiten zu Dirigaten im Rahmen ihres Studiums zu geben. Lehrern der Jugendmusikschule sollte eine Fortbildungsmöglichkeit mit praktischem Bezug und fortgeschrittenen Laien die Möglichkeit zum Orchesterspiel geboten werden. Durch die Zielgruppe bedingt, ergab sich eine Probenzeit am Vormittag (dienstags, 9.45 bis 12 Uhr), die sich das Orchester bis heute erhalten hat. Die Orchesterteilnehmer kommen aus Hamburg und seinem Umland bis Lübeck im Norden und Soltau im Süden.
In den nunmehr über 40 Jahren seines Bestehens hat das Wandsbeker Sinfonieorchester eine rege Konzerttätigkeit ausgeübt und neben bekannter sinfonischer Literatur viele in Deutschland weniger bekannte Musikstücke, auch zeitgenössische, vorgestellt. Mehrere Hamburger Erstaufführungen und eine ganze Reihe an Uraufführungen lassen sich aufzählen, ebenso eine Anzahl an Auslandskontakten zu Orchestern und Chören.
Das WSO wird getragen von der Hamburger Volkshochschule und übernimmt hier auch repräsentative Funktionen. Es wird gefördert vom Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. und ist Mitglied im Bundesverband Amateurmusik Sinfonie- und Kammerorchester – BDLO (www.bdlo.de) und (www.bdlo-nord.de). 2007 wurde ihm von der Bezirksversammlung Wandsbek der Kulturpreis verliehen. Seit November 2016 ist Wölf Tobias Müller der musikalische Leiter des Wandsbeker Sinfonie Orchesters.

Das Wandsbeker Sinfonie Orchester nimmt noch weitere Musikerinnen und Musiker mit entsprechender Vorbildung auf. www.wso-hamburg.de

Itzehoer Konzertchor

1922 wurde der Itzehoer Konzertchor gegründet. Mit großen Orchestern und namhaften Solisten führt der Itzehoer Konzertchor in der St. Laurentii-Kirche, im ehemaligen Stadttheater und im Theater Itzehoe seitdem chorsinfonische Werke großer Komponisten von Bach, Beethoven, Brahms, Bruckner, Haydn, Mendelssohn, Mozart, Verdi bis hin zu Orff und Jenkins auf. Allein das „Brahmsrequiem" kam 14-mal zur Aufführung, gefolgt von Händels „Messias" und dem „Verdirequiem" mit jeweils 10 Aufführungen.
„Very British" - mit Karl Jenkins und Händel - präsentierte sich der Konzertchor unter der Leitung von Wolf Tobias Müller im vorletzten Jahr den begeisterten Zuhörern in der St. Laurentii-Kirche in Itzehoe.
Der Itzehoer Konzertchor hatte - bis heute - das Glück, stets qualifizierte und anerkannte Persönlichkeiten als Dirigenten zu haben, die es verstanden, die Sängerinnen und Sänger zu motivieren und zu begeistern. Mit Prof. Otto Spreckelsen (1924-1935 und 1945-1965), Dr. Wolfgang Rogge (1965-1969), Ernst-Erich Stender (1969-1976), Hartmut Bethke (1976-1986), Eckhard Heppner (1986-2019) erlebten, und seit 2019 Wolf Tobias Müller erleben die Sängerinnen und Sänger großartige Momente der Musik, regelmäßig gekrönt von großen Aufführungen in Itzehoe und Hamburg, von Konzertreisen nach Trier, Breslau, Stettin. Im Januar 2025 hat der Konzertchor in New York an einem Konzert in der Carnegie Hall teilgenommen. Der Konzertchor widmet sich auch zeitgenössischen Komponisten. So steht am 06. Dezember 2025 im Theater Itzehoe ein Weihnachtskonzert mit **„Joy of the world" von Karl Jenkins** sowie Liedern von Lauridsen und Whitacre auf dem Programm, und für den 14. Juni 2026 hat sich Wolf Tobias Müller eine konzertante Aufführung der Oper **„Porgy and Bess" von George Gershwin** vorgenommen - ebenfalls im Theater Itzehoe.

Neue Sängerinnen und Sänger sind immer willkommen. Die wöchentliche Chorprobe im Kulturpavillon, Ansgarstr.6 ist am Donnerstag - Beginn 19:30 Uhr.
Besuchen Sie uns auf unserer Webseite www.itzehoerkonzertchor.de

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt.

Wir fördern Kunst und Kultur in der Region.

Sparkasse Westholstein

Weil's um mehr als Geld geht.